



Regierungsratsbeschluss vom 06. Mai 2025

Motion Fleur Weibel und Konsorten betreffend Prävention psychischer Erkrankungen ab Kindergartenalter und über die gesamte Schulzeit hinweg; Stellungnahme

P245542

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Fleur Weibel und Konsorten als Anzug zu überweisen.

Begründung

Das Erziehungsdepartement teilt die Einschätzung, dass die Thematik der psychischen Gesundheit eminent wichtig ist und dass eine nachhaltige Prävention von psychischen Erkrankungen optimalerweise im Kindergartenalter beginnen sollte. Mit dem Ziel, die Prävention in den Schulen besser zu koordinieren und Präventionsschwerpunkte festzulegen, wird die Präventionsarbeit an den Schulen im Kanton Basel-Stadt derzeit interdepartemental überprüft. Zudem beschäftigt sich eine departementsübergreifende Arbeitsgruppe mit der Frage, wie die psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler an den Basler Volksschulen besser gefördert werden kann. Ferner bestehen im Rahmen weiterer politischer Vorstösse Forderungen nach weiteren Schwerpunkten der Präventionsarbeit. Vor diesem Hintergrund erscheint es als sinnvoll, zu beantragen, die vorliegende Motion als Anzug zu überweisen. Die in der Motion aufgeführten Forderungen sollen gemeinsam mit den Forderungen weiterer politischer Vorstösse geprüft und gegebenenfalls verknüpft werden.

